

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 14. September 2023



Der erste Fotopoint oberhalb des Winkelstüberls steht und wurde von den Initiatoren bereits getestet: (v.l. stehend) Michael Gartenleitner (Gemeinderat Fischbachau), Lukas Hanrieder (Tourismuskommunikation bei der REO), Korbinian Zehetmair (Vorsitzender Tourismusverein Leitzachtal), Joseph Soyer (Bauamtsleiter Gemeinde Fischbachau); (v.l. sitzend) Willi Rothemund (Gemeinderat Fischbachau), Sophia Mairhofer (Assistentin Café Winkelstüberl), Stefan Deingruber (1. Bürgermeister Fischbachau), Thekla Mairhofer (Inhaberin Café Winkelstüberl), Felix Stahl (Geschäftsleitung Gemeinde Fischbachau)

Foto: REO

Tourismusmarketing

Attraktive Selfie- und Fotopoints im Holler- und Kräutertal

- Urlaubern, Ausflüglern und Einheimischen die besten Fotomotive des Holler- und Kräutertals rund um Fischbachau aufzeigen
- Projekt zur Stärkung der Identifikation der Gäste mit der Region
- Weitere Fotopoints im Holler- und Kräutertal rund um Fischbachau in Planung

Das Holler- und Kräutertal rund um Fischbachau im Leitzachtal am Fuße des Breitensteins bietet Einheimischen und Gästen traumhafte Wanderwege, gelebte Traditionen, die Welt des Hollers und der Wildkräuter und vieles mehr. Ab sofort kann man die traumhafte Kulisse des Leitzachtals über Fotopoints an besonders schönen Hotspots mit bestmöglichem fotografischem Blick festhalten.

Mit der Idee Urlaubern, Ausflüglern aber auch Einheimischen die besten Fotomotive des Holler- und Kräutertals rund um Fischbachau zu zeigen, hat Korbinian Zehetmaier (Vorsitzender des Tourismusvereins Leitzachtal) große Holzfotorahmen anfertigen lassen. Schon bei den Elbacher Festwochen, Ende Juli, kam der Holzfotorahmen zum Einsatz, bevor er jetzt seinen festen Standort oberhalb des Winklstüberls hat.

Die Umsetzung und Gestaltung der Holzrahmen hat Zehetmaier gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oberland (REO) durchgeführt. „Mit den Fotopoints wollen wir den Gästen die perfekten Fotomotive im schönen Leitzachtal zeigen und damit die Identifikation der Gäste mit unserer Region stärken. Ganz nebenbei erreichen wir mit den Urlaubsbildern einen kostenlosen Multiplikator-Effekt, wenn Urlauber und Familien ihre Bilder posten und Freunden zeigen. Eine sehr persönliche Empfehlung und Sichtbarkeit in der Region Urlaub zu machen im Vergleich zu Werbung von außen.“, so Korbinian Zehetmaier.

Auch Lukas Hanrieder, zuständig für Tourismuskommunikation der Alpenregion Tegernsee Schliersee bei der REO, war von der Idee Zehetmaiers überzeugt und unterstützte den Tourismusverein Fischbachau von Beginn an beim Projekt: „Mit den Fotopoints kann das Holler- und Kräutertal der Alpenregion Tegernsee Schliersee die sozialen Netzwerke als eine der wichtigsten Kanäle der touristischen Kommunikation mit dem Gast nutzen. Über den #Fischbachau ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Interaktion. Man stellt schnell Kontakt zu den Urlaubern her und steigert damit auch die Bindung zu den Gästen. Zudem lässt sich der ‚user generated content‘ für die eigene Kommunikation gut nutzbar machen.“

Vier weitere Fotopoints sind rund um Fischbachau mit unterschiedlichen Motiven im Hintergrund, wie zum Beispiel dem Wendel- oder Breitenstein, noch geplant. So soll zum Beispiel in Sonnenreuth, wo viele Radfahrer vorbeikommen ein weiterer Fotorahmen aufgestellt werden. Zudem sollen auch an den Ortseingängen rund um Fischbachau mit Tafeln auf das Holler- und Kräutertal aufmerksam gemacht werden.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Thorsten Schär gerne zur Verfügung:

Thorsten Schär
Projekt-Management | Tourismusentwicklung
+49 (0) 80 25 - 99372 52
thorsten.schaer@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de

